



de **BEDIENUNGSANLEITUNG**

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Lesehinweis	2
Produkthaftung und Haftungsbeschränkung	2
Gewährleistung und Herstellergarantie	2
Hinweise, Symbole und Abkürzungen	2
Sicherheitshinweise	3
Lebensgefahr durch Strom	3
Sicherheit gegen Manipulation	3
Produktbeschreibung	4
Systemübersicht	4
Lieferumfang	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einsatzgebiet	5
Funkzylinder	6
Aktivtransponder	7
Technische Daten	8
Installation	9
Inbetriebnahme	10
Geräte in Betrieb nehmen	10
Anwendung	11
Tür öffnen	11
Software updaten	12
Notöffnung durchführen	13
Leere Batterien	13
Stromausfall oder technischer Defekt	14
Fehleranzeigen und -behebung	17
Instandhaltung	18
Batterien	18
Entsorgung	20
Konformitätserklärung	20
Urheberschutz	20

Allgemeines

Lesehinweis

Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes. Bewahren Sie sie sorgfältig auf. Für weitere Informationen zum Produkt, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Produkt- haftung und Haftungs- beschränkung

In den folgenden Fällen können der sichere Betrieb und die Funktion der Geräte beeinträchtigt sein. Die Haftung aufgrund von Fehlfunktionen geht in diesem Fall an den Betreiber/Nutzer über:

- Die Systemgeräte werden nicht entsprechend der Anleitungen installiert, benutzt, gewartet und gereinigt;
- Die Systemgeräte werden außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauches eingesetzt;
- An den Systemgeräten werden vom Betreiber unautorisierte Modifikationen vorgenommen.

Diese Bedienungsanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Optische und technische Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Gewähr- leistung und Hersteller- garantie

Generell gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen in der Fassung des Kaufdatums. Siehe <http://www.ekey.net>.

Hinweise, Symbole und Abkürzungen



HINWEIS

Bezeichnet weiterführende Informationen und nützliche Hinweise.



GEFAHR






Bezeichnet eine unmittelbare drohende Gefahr, die zum Tod oder schwersten Verletzungen führt.



ACHTUNG

Bezeichnet einen möglichen Sachschaden, in dessen Folge keine Personenschäden auftreten können.

Symbole:

- 1. Schritt-für-Schritt Handlungsanweisungen
-  Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung
-  Verweise auf die Montageanleitung
-  Verweise auf den Verkabelungsplan
- Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge, 1. Ebene
-  Anzeigewerte
- ekey lock* Produktnamen
- Funkmodule*
-  Tasten

Abkürzungen und Begriffe

- Funkzylinder Funktionierende Einheit, die aus elektronischem Knauf, Funksendemodul und mechanischem Knauf mit fest montiertem Zylinder besteht.

Sicherheitshinweise

GEFAHR



Alle *ekey lock*-Geräte sind mit Schutzkleinspannung zu betreiben. Versorgen Sie sie ausschließlich mit Netzteilen der Schutzklasse 2 lt. VDE 0140-1.

Bei Missachtung besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Nur Elektrofachkräfte dürfen den elektrischen Anschluss durchführen!

**Lebensgefahr
durch Strom**

Montieren Sie die *ekey lock Funkmodule* im sicheren Innenbereich. Sie vermeiden damit Manipulationen von außen.

**Sicherheit
gegen
Manipulation**

Produktbeschreibung

System- übersicht

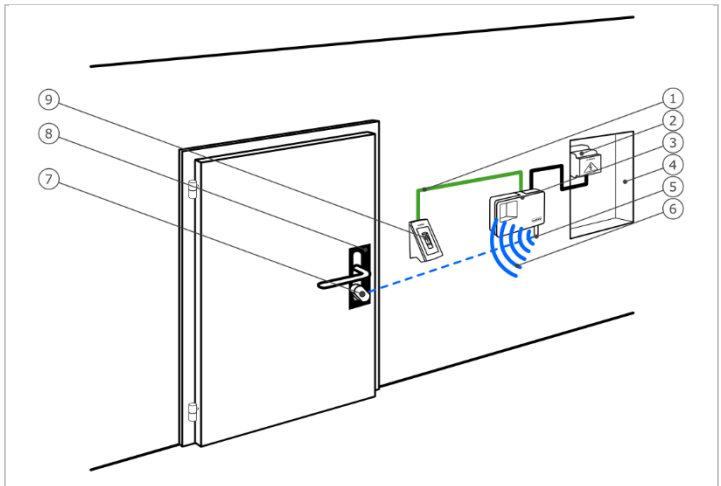


Abb. 1: Übersicht des Systems

- 1 Verbindungskabel Fingerscanner-Steuereinheit
- 2 Netzteil
- 3 Steuereinheit
- 4 E-Verteiler
- 5 Integriertes Funksendemodul mit Antenne
- 6 Funkstrecke
- 7 Funkzylinder
- 8 Schloss
- 9 Fingerscanner

- *ekey lock Funkmodule:*
 - Elektronischer Knauf;
 - Funksendemodul;
 - kurze Antenne (41 mm);
 - RFID-Kartenset (Inbetriebnahme, Montage, Batterienwechsel);
 - zwei CR2-Batterien;
 - Batterienwechselklammer;
 - Linsenblechschraube;
- Mechanischer Knauf mit fest montiertem Zylinder und Stulpschraube;
- Bedienungsanleitungen;
- Zusätzliche zwingend erforderliche Systemkomponente:
 - Erfassungseinheit
 - Steuereinheit
- Optional: Passendes Zubehör:
 - *ekey lock Antenne lang;*
 - *ekey lock Aktivtransponder;*
 - *ekey lock E-Öffner;*
 - Netzteil;
 - Verbindungskabel.

HINWEIS



Bewahren Sie die RFID-Karten gut auf. Sie benötigen die mitgelieferten RFID-Karten, um die Knäufe und den Zylinder zu demontieren oder um neue Transponder einzulernen. Sie können die Knäufe und den Zylinder nicht mehr zerstörungsfrei demontieren, wenn Sie diese Karten verlieren.

Dieses Produkt ist eine Ergänzung zu einem Fingerscan- oder Pincode-Zutrittssystem. Das Produkt ist in das System eingebunden. Das System besteht aus Funkmodulen, einem mechanischen Knauf mit fest montiertem Zylinder, einer Erfassungseinheit und einer Steuereinheit.

Das Zutrittssystem erfasst die Merkmale der Fingerlinien bzw. eingetippte Pincodes, vergleicht sie mit dem abgespeicherten Fingerbild bzw. Referenzcode und aktiviert den mechanischen Knauf, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.

Das System dient primär der Öffnung von Haustüren, Wohnungstüren, Garagentore und Bürotüren im Heim-, Gewerbe und Industriebereich.

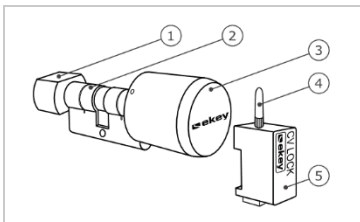
Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einsatzgebiet

Funkzylinder

Der Funkzylinder besteht aus:

- einem abgedichteten, wassergeschützten elektronischem Knauf
- einem Funksendemodul
- einem mechanischen Knauf mit fest montiertem Zylinder in Längen von 30/30 bis 70/70 in 5 mm Schritten oder Schweizer Rundzylinder in Längen von 32,5/32,5 bis 72,5/72,5 in 5 mm Schritten.

Funktion des Funkzylinders



- 1 Mechanischer Knauf
- 2 Zylinder
- 3 Elektronischer Knauf
- 4 Antenne
- 5 Funksendemodul

Abb. 2: Funkzylinder

Der Funkzylinder empfängt das Signal vom Funksendemodul und koppelt mit dem Zylinder ein. Sie können dann die Tür durch Drehen des mechanischen Knaufes entriegeln.

Bedienelemente des Funkzylinders

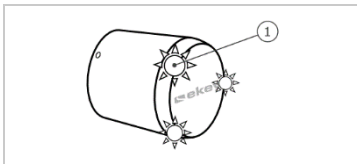
Bedienelemente	Funktion
Andrehen des elektronischen Knaufs	Aktivierung des elektronischen Knaufs.
Kartenset	Durchführung der entsprechenden Funktionen.

Tabelle 1: Bedienelemente des Funkzylinders

Optische und akustische Signale am Funkzylinder

Elektronischer Knauf

Der elektronische Knauf hat eine Status-LED für den Betriebsstatus. Er sendet auch akustische Signale.

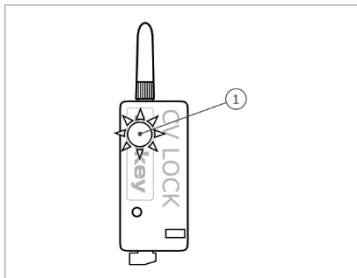


- 1 Status-LED

Abb. 3: Optische Signale am elektronischen Knauf

Funksendemodul

Das Funksendemodul hat eine Status-LED für den Betriebsstatus.



1 Status-LED

Abb. 4: Optische Signale am Funksendemodul

Der *ekey lock Aktivtransponder* ist ein Zubehörteil des *ekey lock*-Systems.

Aktivtransponder

Funktion des Aktivtransponders

Mit dem *ekey lock Aktivtransponder* können Sie Ihre mit dem Funkzylinder ausgerüstete Tür auch öffnen, wenn der *ekey Fingerscanner*, das *ekey keypad* oder die *ekey Steuereinheit* nicht funktionsfähig sind. Dies kann während eines Stromausfalls oder wegen eines technischen Defektes der Fall sein.

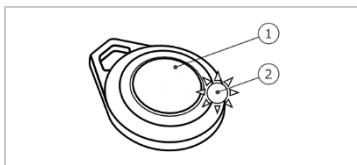
Bedienelement des Aktivtransponders

Bedienelement	Funktion
Taste	Einlernen und Löschen des Aktivtransponders, Türöffnung

Tabelle 2: Bedienelement des Transponders

Optische Signale am Aktivtransponder

Der Aktivtransponder hat eine Status-LED für den Betriebsstatus.



1 Taste
2 LED

Abb. 5: Optische Signale am Aktivtransponder

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Werte
Versorgung	VDC	3 (2 CR2-Lithium-Batterien)
Betriebstemperatur	°C	-20 bis +65
Lagertemperatur	°C	-40 bis +85
Abmessung	mm	40 x 41
Entriegelungszyklen (Batterienlebensdauer)	Zyklen	bis 70.000 (bei 20°)
Lagerlebensdauer	Jahre	4
Funkübertragung (AES128- verschlüsselt)	MHz	868
RFID-Frequenz	MHz	13,56
Schutzart	IP	65

Tabelle 3: Technische Daten: Elektronischer Knauf

Bezeichnung	Einheit	Werte
Versorgung	VAC/VDC	5-15
Betriebstemperatur	°C	0 bis +70
Lagertemperatur	°C	-20 bis +70
Abmessungen	mm	42 x 24,5 x 60
Funkübertragung (verschlüsselt AES128)	MHz	868
Funkreichweite	m	Max. 7, typisch 10

Tabelle 4: Technische Daten: Funksendemodul

Bezeichnung	Einheit	Werte
Versorgung	VDC	3 (1 CR2032-Lithium-Batterie)
Temperaturbereich	°C	0 bis +70
Anzahl Betätigungen pro Batterienladung	-	ca. 10.000
Reichweite	m	Max. 5, typisch 1
Schutzart	IP	41

Tabelle 5: Technische Daten: Aktivtransponder

Installation

ACHTUNG



Montieren und verkabeln Sie das Produkt richtig, bevor Sie es mit Strom versorgen.

Mögliche Sachschäden!

Stellen Sie die Verbindung zur Netzversorgung noch nicht her!

ACHTUNG



Sie dürfen den Funkzylinder nicht bei Türen einsetzen derer Rosette bzw. deren Beschlag auf der Außenseite leicht abzumontieren ist.

Die Sicherheit gegen unberechtigtes Öffnen ist sonst nicht gegeben.

Wechseln Sie die Garnitur, wenn Ihre Tür eine Schutzgarnitur mit Kernziehschutz-Rosette im Außenbereich hat.

ACHTUNG



Manche Schließsysteme sind für den Einbau des Funkzylinders nicht geeignet.

Das Funktionieren von Türen mit Panikfunktion zum Beispiel kann unter Umständen gehindert sein.

Prüfen Sie, ob Ihr System geeignet ist, bevor Sie mit der Montage beginnen. Varianten mit Panikschließnase sind zum Beispiel im Handel verfügbar.

Montieren Sie das System laut mitgelieferter Montageanleitung.



Verkabeln Sie das System laut mitgeliefertem Verkabelungsplan.



Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme der Geräte besteht darin, den Funkzylinder mit dem *ekey home/net*-System zu verbinden, um ein funktionsfähiges *ekey lock*-System zu errichten.

Sie können die Inbetriebnahme nur durchführen, wenn Sie die *ekey lock Funkmodule*-Komponenten, den mechanischen Knauf mit fest montiertem Zylinder sowie die *ekey home/net*-Komponenten montiert und verkabelt haben.



HINWEIS

Das Funksendemodul ist bei der Erstlieferung bereits vorkonfiguriert. Sie müssen das Funksendemodul nicht am elektronischen Knauf einlernen. Falls Sie das Funksendemodul tauschen mussten, dann müssen Sie das neue Funksendemodul einlernen. Kontaktieren Sie dazu Ihren Fachhändler.



Montieren Sie die *ekey home/net*-Komponenten laut mitgelieferter Montageanleitung.

Schritt Handlungsanweisung

1. Nehmen Sie die *ekey home/net*-Komponenten in Betrieb.



Siehe die entsprechende Bedienungsanleitung für die Inbetriebnahme der *ekey home/net*-Komponenten.

Die Geräte wurden in Betrieb genommen. Ihr *ekey lock*-System ist betriebsbereit.

Anwendung

Tür öffnen










Der Hauptanwendungszweck des Produktes ist die Türöffnung. Das System befindet sich im Normalbetrieb.

Mit dem Fingerscanner

Schritt	Handlung	Beschreibung	Anzeige
1.		Ziehen Sie einen eingespeicherten Finger über den Sensor.	 Status-LED leuchtet grün.  Status-LED leuchtet rot.
		Der Finger wurde nicht erkannt. Wiederholen Sie Schritt 1.	- -
2.		Drehen Sie den mechanischen Knauf, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.	 Status-LED leuchtet blau.
3.	Keine Handlung notwendig.	Die Tür geht auf.	- -

Das System befindet sich im Normalbetrieb. Der Zylinder entkoppelt wieder. Der mechanische Knauf dreht leer durch.

Mit der Codetastatur

Schritt	Handlung	Beschreibung	Anzeige
1.		Geben Sie einen eingespeicherten Nutzercode auf dem Tastenfeld ein.	- -
2.		Drücken Sie  .	 Status-LEDs leuchten grün.  Status-LEDs leuchten rot.
		 Der Nutzercode wurde nicht erkannt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.	- -
3.		Drehen Sie den mechanischen Knauf, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.	 Status-LEDs sind aus.
4.	Keine Handlung notwendig.	Die Tür geht auf.	- -

Das System befindet sich im Normalbetrieb. Der Zylinder entkoppelt wieder. Der mechanische Knauf dreht leer durch.

Software updates

Wir verbessern unsere Produkte ständig und statten sie mit neuen Funktionen aus. Sie können ein Softwareupdate auf dem Funkzylinder und auf dem Funksendemodul entsprechend durchführen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Notöffnung durchführen

Ihr Funkzylinder wurde nach modernsten technischen und qualitativen Standards gefertigt. Trotzdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Fehlfunktionen oder Defekten aufgrund externer Einflüsse oder Fehlbedienung kommt. ekey hat Lösungen zur Notöffnung implementiert, die bei folgenden Problemen das Öffnen der Tür ermöglichen.

Sie können den elektronischen Knauf auch mit einer 9 V-Blockbatterie über den mechanischen Knauf versorgen.

**Leere
Batterien**

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		Kontaktieren Sie die Batterie am mechanischen Knauf. Der Pluspol befindet sich in der Mitte des mechanischen Knaufes. Der Minuspol befindet sich am Außenring des mechanischen Knaufes.
2.		Ziehen Sie einen eingespeicherten Finger über den Sensor bzw. geben Sie einen eingespeicherten Nutzercode auf dem Tastenfeld ein bzw. betätigen Sie den Aktivtransponder.

Sie haben Ihre Tür geöffnet. Legen Sie neue Batterien in den Funkzylinder ein.

Siehe Batterien, Seite 18.



Siehe Aktivtransponder, Seite 7.



**Stromausfall
oder
technischer
Defekt**

Mit dem *ekey lock Aktivtransponder* können Sie Ihre mit dem Funkzylinder ausgerüstete Tür auch öffnen, wenn der *ekey Fingerscanner*, das *ekey keypad* oder die *ekey Steuereinheit* nicht funktionsfähig sind. Dies kann während eines Stromausfalls oder wegen eines technischen Defektes der Fall sein.



HINWEIS

Die Batterien des elektronischen Knaufs müssen für die Funktion des Aktivtransponders intakt sein.











ACHTUNG

Der Funkzylinder kann auch funktionsunfähig werden. Die Schlosseinheit bzw. die Tür müssen ggf. zerstört werden, um die Tür von außen öffnen zu können. Ein Schlüsseldienst kann Hilfe bieten. Ein zweiter Weg ins Haus muss zur Verfügung stehen, zum Beispiel eine Kellertür. ekey übernimmt für den Fall, dass ein derartiger Komplettausfall des Systems passiert, keinerlei Haftung für auftretende Folgeschäden und Folgekosten.

Aktivtransponder einlernen

Sie können einen Aktivtransponder zur Notöffnung einlernen.

Schritt	Handlung	Beschreibung	Anzeige	
1.		Drehen Sie den elektronischen Knauf bis es rot aufblinkt.		Status-LED blinkt rot.
2.		Halten Sie die Inbetriebnahmekarte innerhalb von 5 s vor den elektronischen Knauf.		Status-LED blinkt grün. Tiefer Ton gefolgt von hohem.
3.		Betätigen Sie innerhalb von 15 s die Taste am Aktivtransponder.		Status-LED blinkt grün. Zweimal hoher Ton.
4.		Halten Sie die Inbetriebnahmekarte vor den elektronischen Knauf.		Hoher Ton gefolgt von tiefem.

Der Aktivtransponder ist eingelernt.


HINWEIS



Testen Sie den Aktivtransponder, bevor Sie sich auf diese Notöffnungsmöglichkeit verlassen. Schließen und versperren Sie die Tür und führen Sie mit Hilfe des Aktivtransponders eine Öffnung von außen durch. Testen Sie monatlich die Funktion des Aktivtransponders. Erneuern Sie jährlich die Batterie.


Aktivtransponder löschen

Sie können die eingelernten Aktivtransponder einzeln löschen.

Schritt	Handlung	Beschreibung	Anzeige	
1.		Drehen Sie den elektronischen Knauf bis es rot aufblinkt.		Status-LED blinkt rot.
2.		Halten Sie die Inbetriebnahmekarte innerhalb von 5 s vor den elektronischen Knauf.		Status-LED blinkt grün. Tiefer Ton gefolgt von hohem.
3.		Betätigen Sie innerhalb von 15 s die Taste am Aktivtransponder.		Status-LED blinkt rot dann grün. Zweimal hoher Ton.
4.		Halten Sie die Inbetriebnahmekarte vor den elektronischen Knauf.		Hoher Ton gefolgt von tiefem.

Der gewünschte Aktivtransponder wurde gelöscht.

Fehleranzeigen und -behebung

Anzeige/Problem	Bedeutung	Abhilfe
Der elektronischer Knauf reagiert nicht auf das Vorhalten der RFID-Karte	Das automatische Wecken ist deaktiviert.	Drehen Sie den elektronischen Knauf, bis die rote LED blinkt. Halten Sie die Karte vor. Das Modul reagiert und das automatische Wecken ist wieder aktiviert.
	Es besteht keine Verbindung zwischen Aktivtransponder bzw. Funksendemodul und elektronischem Knauf	Lernen Sie einen Aktivtransponder ein oder kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Der elektronische Knauf reagiert nicht.	Der elektronische Knauf kriegt kein Signal	Überprüfen Sie die Batterie des Aktivtransponders.

Falls diese Abhilfen das Problem nicht lösen, muss der *ekey lock Funkzylinder* bei *ekey biometric systems GmbH* überprüft werden. Schicken Sie es uns in geeigneter Verpackung zu. Unsachgemäße Verpackung kann Gewährleistungsansprüche gefährden.

Instandhaltung

Der *ekey lock Funkzylinder* ist bis auf die Batterien grundsätzlich wartungsfrei.

Batterien

Batterienmanagement

In den elektronischen Knauf ist eine Batterienmanagement-Funktion eingebaut. Diese signalisiert, wann die Batterienladung zu Neige geht. Dabei gibt es 3 Phasen.

Phase 1

Das Funksendemodul wird durch ein Zutrittsvorgang aktiviert. Der elektronische Knauf piept 5-mal und die rote Status-LED blinkt 5-mal. Die Tür öffnet sich sofort.



HINWEIS

Wechseln Sie die Batterien möglichst schnell.

Phase 2

Das Funksendemodul wird durch einen Zutrittsvorgang aktiviert. Der elektronische Knauf piept 5-mal und die rote Status-LED blinkt 5-mal. Die Tür öffnet sich erst nach 5 s.



HINWEIS

Wechseln Sie die Batterien sofort.

Phase 3

Sie können die Tür ohne Notstromversorgung nicht mehr öffnen. Sie können den Batterienwechsel noch durchführen.



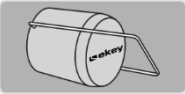




Siehe Notöffnung durchführen, Seite 13.



Siehe Batterienwechsel, Seite 19.

Batterienwechsel

Sie müssen den elektronischen Knauf nicht vom Zylinder demontieren, um einen Batterienwechsel durchzuführen.

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		Schieben Sie die Batterienwechselklammer über den elektronischen Knauf.
2.		Drücken Sie die beiden Verriegelungsbolzen des elektronischen Knaufs mit der Batterienwechselklammer ein.
3.		Ziehen Sie die Schutzkappe ab. Das Abziehen kann etwas streng gehen.
4.		Wechseln Sie nun die Batterien. Achten Sie dabei auf die Polung. Sobald Sie die 2. Batterien eingelegt haben, ertönt ein kurzes Signal.
5.		Schieben Sie die Schutzkappe über den elektronischen Knauf.
6.		Drücken Sie die Verriegelungsbolzen ein.
7.		Platzieren Sie die Schutzkappe. Beide Verriegelungsbolzen müssen in die Bohrung der Schutzkappe einrasten.

Die Batterien wurden gewechselt.

Entsorgung



Gem. Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Geräte sind nach dem 13.08.2005 gelieferten Elektro- und Elektronik-Altgeräte der Wiederverwertung zuzuführen. Sie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Da die Entsorgungsvorschriften innerhalb der EU von Land zu Land unterschiedlich sein können, sprechen Sie Ihren Fachhändler im Bedarfsfall an.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ekey biometric systems GmbH, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Union entspricht.

Urheberschutz

Copyright © 2015 ekey biometric systems GmbH.

Inhalte, Artwork und alle enthaltenen Ideen dieser Bedienungsanleitung unterliegen den geltenden Urheberrechtsgesetzen. Eine Übermittlung, Überlassung oder Weitergabe dieses Inhalts oder Teilen daraus an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von ekey biometric systems GmbH. Original-Dokumentation.

Österreich

ekey biometric systems GmbH
Lunzerstraße 89, A-4030 Linz
Tel.: +43 732 890 500 0
office@ekey.net

Schweiz & Liechtenstein

ekey biometric systems Est.
Landstrasse 79, FL-9490 Vaduz
Tel.: +41 71 560 54 80
office@ekey.ch

Italien

ekey biometric systems Srl.
Kopernikusstraße, 13/A, I-39100 Bozen
Tel.: +39 0471 922 712
italia@ekey.net

Deutschland

ekey biometric systems Deutschland GmbH
Industriestraße 10, D-61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 6187 906 96 0
office@ekey.net

Region Adria Ost

ekey biometric systems d.o.o.
Vodovodna cesta 99, SLO-1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 530 94 89
info@ekey.si

TÜV
AUSTRIA

ZERTIFIZIERT
EN ISO 9001
ZERTIFIKAT NR. 20091206655
TÜV AUSTRIA CERT GMBH



ID 204/447: Version 1, 2015-06-05
Media-Center-ID: 3010

www.ekey.net

Made in Austria

ekey biometric systems GmbH betreibt ein Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001:2015 und ist zertifiziert.